

# Like I Love You...

## The Kind Of Love

Von -Tara-

### Kapitel 3: Schmetterlinge

gomen, das ihr immer so lange warten müsst, und dann noch nichts gescheites bei raus kommt u.u  
naja.....ich hatte mal wieder ein gedankesblitz.....viel spass^^

3.

Auf dem Heimweg war Toshiya im Auto wieder eingeschlafen. Die hatte leise Musik angemacht und fuhr schweigend Richtung Stadt. Bei dem Bassisten zuhause angekommen parkte er vor der Haustür und lehnte sich zurück. Er betrachtete den Jüngeren, genoß das Gefühl ihn entspannt und friedlich zu sehen. Er beugte sich über Toshiya und streichelte sanft seine Wange.

"Aufwachen! Wir sind da~", sagte der Gitarrist leise und schnallte den Bassisten ab. Toshiya murrte leise und schmiegte seine Wange mehr in die Warme Hand. Aufwachen tat er jedoch nicht, öffnete nur kurz die Augen, noch im Traumland versunken. Die lächelte sanft, streichelte mit dem Daumen weiter über die weiche Haut.

//Ein Engel.....er sieht noch schöner und unschuldiger aus als sonst//

Verträumt blickte er ihn an, löste sich dann von ihm und stieg seufzend aus dem Auto aus. Draußen lehnte er sich gegen die Motorhaube und steckte sich eine Zigarette zwischen die vollen Lippen.

Im Auto öffnete Toshiya einen Spalt breit seine Augen. Er hatte schon eine Weile nicht mehr geschlafen und war ein wenig überrascht gewesen als Die ihn so zärtlich berührt hatte. Doch er hatte stillgehalten und genossen. Jetzt vermisste er die Wärme das Rothaarigen, vermisste das Gefühl von Wärme, Schutz und Zuneigung.

Toshiya blieb einfach sitzen, befreite sich dann endgültig von dem Gurt und überredete sich dann doch auszusteigen und leise die Autotür zu schließen. Durch das aufgehen und schließen der Beifahrertür bestätigte sich Dies Verdacht, das der Bassist nicht wirklich geschlafen hatte.

"Na Kleiner!", sagte er leise nachdem er den blauen Dunst ausgeatmet hatte, "Ausgeschlafen?"

Toshiya nickte. Er lehnte sich neben ihn gegen die Motorhaube und entnahm ihm flink die Kippe, zog dran und steckte sie ihm wieder zwischen die Lippen.

Seufzend ließ er den Kopf auf die Schulter des Älteren sinken und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Wollen wir hier stehen bleiben, oder kommst du noch mit hoch?", fragte Toshiya nach einer Weile. Er wusste nicht warum er fragte, empfand es als wichtig und überwand sich schließlich. Doch Die schüttelte nur den Kopf, schnippte sein Kippenstummel weg und löste sich aus seiner Position. Irgendwie hatte er ein wenig angst davor was passieren könnte, hätte er sich nicht mehr unter Kontrolle. Die Nähe des Bassisten machte, das er seine Gefühle nicht kontrollieren konnte. "Es ist besser, wenn ich nach hause fahre. Wir sehen uns morgen bei der Probe."

Toshiya blickte verlegen auf den Boden, dachte, dass er mit seiner Frage einen Schritt zu weit gegangen war. Doch Die trat wieder einen Schritt an ihn heran, legte eine Hand wieder an seine Wange und zwang ihn so in diese braunen, unergründlich tiefen Augen zu sehen.

Toshiya schluckte schwer und sein Herz schien zu zerspringen, als er die Worte, die der Gitarrist nach unzähligen langen Sekunden sprach, hörte und sie vor Glück kaum glauben konnte. "Es war ein wundervoller Tag, aber wir sollten nichts überstürzen", sagte Die leise, legte sanft seine Lippen auf Toshiyas und raubte ihm einen unschuldigen Kuss.

Als der Jüngere die Augen öffnet lächelte er leicht, konnte er sein Glück doch kaum fassen. "Danke!", sagte er nur. "Danke für diesen wunderschönen Tag!"

Sie hatten sich von einander gelöst und jeder war zu sich nach Hause unterwegs. Toshiya ließ sich erschöpft aber glücklich auf seine Couch gleiten. Seine Gedanken überschlugen sich fast, wenn ihm ein roter Haarschopf durch den Sinn kam. Er ließ den Tag revue passieren und kicherte, als er die Schmetterlinge in seinem Bauch spürte.

Nun war er also doch in Die verliebt...

Und das ganz schön heftig!

Am nächsten Morgen stand Toshiya mit Schmetterlingen im Bauch auf und tänzelte fast zu den Proben. Als er vor verschlossener Tür stand wurde ihm bewusst, dass es noch viel zu früh war.

Seufzend setzte er sich auf die Stufen und zog eine Kippe aus der Hosentasche. Nach einem Blick auf die Uhr überlegte er kurz, ob er noch mal nach hause gehen sollte. Er war 2 Stunden zu früh!

Doch die Sonne war um 6 Uhr schon über den Horizont geklettert und die Luft war mit einem süßen warmen Wind versehen. Es würde wieder ein warmer Tag werden. Sein ärmelloses Shirt flatterte ihm um den schmalen Körper. Den Bass hatte er neben der Tür an die Wand gelehnt. Toshiya beschloss zu warten und versank in einem halben Dämmerzustand. Als er bekannte Schritte sich nähern hörte, blinzelte er gegen die Helligkeit der Sonne und bewegte seine steifen Gelenke.

Kaorus Cowboystiefel hinterließen ein gemeines lautes Geräusch in der Stille des sanften Morgens. Toshiya stand auf, streckte sich und nahm den Bass auf. Er würde Kaoru nichts davon sagen, dass er schon so lange wartete. Er würde es nicht verstehen.....

"Guten morgen", lächelte der Bandleader und knuffte den Bassisten in die Seite. Dieser lächelte nur zurück und entgegnete: "Ich rauch noch eine...okay?" Kurz überlegte er, ob er dreister wise Kaoru deinen Bass in die Hand drücken sollte, lies es dann aber bleiben.

Eigentlich war nur nicht der Kippenstummel sein Ziel, sondern Die vielleicht noch mal ohne die Anderen anzutreffen. Kaoru war nach einem knappen nicken in den Raum

gegangen und ließ Toshi zurück.

//Wieso mach ich mir so viel Gedanken?//

Und schon wieder in Gedanken versunken senkte er den Blick, bis sein Herz wie verrückt anfang zu schlagen. Verwirrt sah Toshiya auf, als in diesem Moment der rothaarige Gitarrist um die Ecke rauschte.

Dicht gefolgt von Kyo.

Als der Bassist den kleinen blonden Wuschelkopf entdeckte schwand zwar sein Lächeln nicht, aber der Mut Dai anzusprechen. Er schluckte und schnippte den Kippenstummel weg. Dai sah auf und erblickte Toshiyas wunderschönes, etwas schiefes, Lächeln und hätte ihn am liebsten für diese Begrüßung in die Arme genommen. Doch er hielt sich zurück, auch wenn Kyo eh noch halb schlief. Was er sich jedoch nicht verkneifen konnte, war ein freches zwinkern, was Toshiyas Herz einen kleinen Hüpfen versetzte.

"Guten Morgen", flötet der Gitarrist. Von Kyo kam nur der bekannte Morgengrummler und er verschwand schnell im Proberaum um sich dort auf die Couch zu schmeißen, während die anderen ihre Instrumente stimmten.

"Guten Morgen", lächelte Toshiya nun sanft und trat einen Schritt näher an ihn. Mit großen bittenden Augen sah er den älteren an, hielt ihn an seinem hellblauen Shirt fest und flüsterte in sein Ohr: "Danke noch mal für Gestern. Das müssen wir unbedingt wiederholen!"

Die legte eine Hand an die schmale Hüfte des Bassisten, grinste breit und hauchte ein "Hai" gegen dessen Lippen. Sie sahen sich tief in die Augen, bis Toshiya seine schloss und Die ihm liebevoll durch die Haare wuschelte.

Gerade als sie ihre Lippen wieder zusammenführen wollten hörten sie jemanden meckernd um die Ecke schreiten. Noch bevor Shinya die beiden entdecken konnte, hatten sie sich von einander gelöst und der rothaarige Gitarrist ging schnell, mit leichtem Schritt, in den Proberaum. Toshiya musste kurz sein Herz beruhigen und betrat zusammen mit dem zierlichen Drummer den Raum.

"Sag mal...warum meckerst du denn so?", fragte der Bassist kichernd.

Shinya stöhnte auf und klatschte sich die Hand an die Stirn. "Ach! Mein blödes Auto wollte heute wieder mal nicht! Deswegen bin ich auch ein wenig später!"